zu dorfe, oder zu felde, vnd sunderlichen alle dye Ecker, dy dieselben Osterreicher vor dem gemeynem holcze lygend hetten, daz allez vncz daher zu einem Rechten lehen von vnser Herschaft zu plassemberg ist gegangen: Also daz wir, alle vnser Erben vnd nachkomen nymmermer dheynerley ansprach nach der vorgenanten gute lehenschaft gehaben, nach gewynnen sullen, nach wollen in dheyneweis on geuerde. Mit vrchunde etc. Datum sub sigillo magno, secunda feria proxima ante Natiuitatis Sancte Marie. (Sine Anno.)

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

*) *Sie* im Landger. Culmbach.

CCCXXXIV.

Burggraf Friedrich vergleicht seinen Schwiegersohn, Pfalzgraf Ruprecht, mit dem Zenger von Trausnitz.

7. September 1376.

Wir *Friderich* von gotes gnaden *Burkgraue zu Nuremberg*, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit disem brife. Wanne der Hochgeborne furste hertzoge Ruprecht der Jungste Pfalntzgraue bei Rein vnd hertzoge in Beiern etc., *vnser lieber Sun* auf eine seiten, vnd Friderich der Czenger von Trausnicht vnd Wolfhart sein Sun auf die andern, vnd auch alle die, die auf beide seiten darunder vordacht sein worden, aller der zweyung vnd zwyleuffe, die sie biz auf disen heutigen tag gegen einander von der pfarr wegen Bersen gehabt haben, wie vnd wanne die herkomen sein, Vnd auch von der totslege wegen, die von der egenanten zwyleuff wegen geschehen sein, gentzlichen zuentscheiden vnd gutlichen zuberichten auf vns sein gangen: Darumb so haben wir beide vorgenante teil, vnd auch alle die, die von denselben beiden teilen darunder vordacht sein worden, mit guter wizzen vnd vorbetrachtung der egenanten zwileuffe vnd totslege entscheiden vnd berichtet, Entscheiden vnd berichten auch sie derselben mit kraft ditz brifes in aller mazze vnd weise, als daran von worte zu worte stet geschriben vnd begriffen ist worden. Des ersten, daz die vorbenanten zwyleuff vnd Totslege genczlichen sullen absein, vnd daz der hochgeborne furste hertzoge Ruprecht vorgenanter, vnser lieber Sun, des egenanten Friderich Czengers, vnd auch aller der, die auf desselben Friderichs Czengers teil sein gewesen, oder vnter den vorgenanten zwyleuffen vordacht sein worden, furbaz mer von derselben sache wegen gnediger herre sol sein, on allez geuerd. So

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sullen der egenant Friderich Czenger vnd alle die, die auf seinem teil darunder vordacht sein worden, die egenante geschichte, als pillichen ist, dem vorgenanten fursten hertzogen Ruprecht fleizziclichen abdinen, Vnd sullen auch alle die, die auf beide teil in den egenanten sachen von der egenanten kryge wegen vordacht sein worden, vmb alle egenante geschichte gute freund sein on geuerd, vnd die in dhein weis nymmer mer gegen einander gerechen. Auch sullen der vorgenant Friderich Czenger, alle seine erben vnd nachkomen mit seinem teil der vesten Trausnicht wider den egenanten fursten hertzogen Ruprecht vnd wider alle seine Erben vnd Nachkomen ewiclichen nichts tün, on alle argelist vnd on geuerd. Auch sol der egenant furste hertzog Ruprecht die egenante pfarr Bersen mit allen iren zugehorungen mit einem erbern prister besetzen, alslang der nachgeschriben kryg weret, der vngeuerlichen mit seinen gehilffen, als billichen vnd Recht ist, dieselben pfarr mit iren zugehorungen muge vorwesen vnd besorgen; Vnd sol denselben prister mit seinen gehilffen derselben pfarr vnd irer zugehorung nütz, dauon sie sich erneren mugen, einnemen vnd aufheben lazzen, als biz her gewonlichen ist gewesen, Vnd sol der egenant furste alle vbirige fruchte vnd nutze der egenanten pfarre vnd aller irer zugehorung eynnemen vnd aufheben, allez alslang biz her Otte pfarrer vom perge vnd her Johans Smutzer von Vichtach, der ein Bebstler ist, mit dem Rechten auzgetragen, da sie daz billichen tun sullen, welcher zu der egenanten pfarr bezzer Recht sulle haben. Vnd welcher danne zu derselben pfarr, als vor stet geschriben, vollig vnd gantzes Recht gewinnet, demselben sol danne Vnuorzogenlichen darnach der egenant furste alle seine früchte vnd nütze, die also vberig sein gewesen vnd eyngenomen worden, gentzlichen eingeantwort vnd eingegeben schicken on allez widersprechen; Vnd sol die vorbeschriben besetzung der oftgenanten pfarr vnd eynnemung frucht vnd Nutze, als vor begriffen ist, beiden teilen, die darumb krigent, an iren Rechten vnd gewerden in dheinweis kheinen schaden bringen. Hett auch sich in disem krige von baiden tailen vnd von allen den, die von beiden teilen darunder vordacht sein, yemant dheiner güter, sie weren Erplich oder von pfantscheften, vnterwnden, vmb dieselben Guter scheiden wir, daz ez darumb besten sol in aller mazze, als ez darumb stunt ee dy krige von der obgenanten pfarr angehaben werden. Vnd aller obgeschriben schidung vnd berichtigung zu warem vrchund, geben wir disen brif besigelten mit vnserm anhangendem Insigel, Der geben wart nach Cristi vnsers herren gepurt Drewzehenhundert Jar vnd darnach in dem Sechsvndsibentzigistem Jare, an vnser lieben frauwen abend Natiuitatis.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchiv,

mit anh. Burggräfl. Secretsiegel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf